

Stenographisches Protokoll

über die

2. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 10. December 1886.

Inhalt:

Angebotung.

Urlaubs-Ertheilung.

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Vorlagen.

Wahlen, und zwar:

1. eines Finanz-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern (Constituierung desselben);
2. eines Unterrichts-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern (Constituierung desselben);
3. eines Petitions-Ausschusses, bestehend aus 5 Mitgliedern;
4. eines Landes-Cultur-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern (Constituierung desselben);
5. eines Gemeinde-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern.

Regierungs-Vorlage, betreffend die äußere Kennzeichnung der zum Schutze der Landescultur bestellten und beeideten Wachorgane (Beilage Nr. 28);

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1885 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfonds (Beilage Nr. 1);
2. des Voranschlages für das Jahr 1887 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfonds (Beilage Nr. 2);
3. des Voranschlages der steierm. Landesfonde pro 1887 (Beilage Nr. 4);
4. des Rechenschafts-Berichtes seit Jänner 1886 (Beilage Nr. 5 und ad Nr. 5);
5. des Berichtes, betreffend den Verkauf von Grundstücken in Rohitsch-Sauerbrunn (Beilage Nr. 15);
6. des Berichtes über Gegenstände der Finanz-Verwaltung mit den Bedeckungsanträgen zu dem Landesfonds-Voranschlage für das Jahr 1887 (Beilage Nr. 17);
7. des Berichtes über die zwischen dem Lande und der Stadtgemeinde Graz derzeit obschwebenden und gemeinsam auszutragenden Angelegenheiten (Beilage Nr. 20);
8. des Berichtes über den Erweiterungsbau der Tobtracte auf der Männerseite der Landes-Frenn-Anstalt Feldhof (Beilage Nr. 24)

an den Finanz-Ausschuß;

9. des Berichtes, betreffend die Ausscheidung der Catastral-Gemeinde Büschendorf aus dem Gebiete der Ortsgemeinde Bersbichel und Incorporirung zur Gemeinde Bärndorf im Bezirke Rottenmann (Beilage Nr. 6);

10. des Berichtes über die Ausscheidung der Gemeinden Taubenschbach und Montpreis aus dem Gerichtsprengel Drachenburg und Zuweisung derselben zum Sprengel des k. k. Bezirksgerichtes Lichtenwald (Beilage Nr. 7);

11. des Berichtes über das Ansuchen der Marktgemeinde Aufsee um Bewilligung zur Einhebung einer Taxe per 50 fl. für die Verleihung des Bürgerrechtes (Beilage Nr. 8);

12. des Berichtes über das Ansuchen der Stadtgemeinde Rann um die Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr bis zu 50 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimats-Verband (Beilage Nr. 9);

13. des Berichtes über das Gesuch der Gemeinde Traboch um Erwirkung des Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 75%igen Gemeinde-Umlage (Beilage Nr. 10);

14. des Berichtes über das Einschreiten der Gemeinde Reistrasse im Bezirke Judenburg, um Bewilligung zur Einhebung einer 105%igen Gemeinde-Umlage (Beilage Nr. 11);

15. des Berichtes, betreffend die Erhöhung der der Stadtgemeinde Marburg bewilligten Zinskreuzer-Abgabe vom 1. Jänner 1887 (Beilage Nr. 12);

16. des Berichtes über das Einschreiten der Stadtgemeinde Marburg, um Bewilligung zur Einhebung einer Abgabe vom Bier- und Spirituosen-Verbrauche im Stadtgebiete pro 1887, 1888 und 1889 (Beilage Nr. 13);

17. des Berichtes über die Eingabe des Bezirks-Ausschusses Stainz, um Bewilligung zur Einhebung einer 40%igen Umlage pro 1887 (Beilage Nr. 21);

18. des Berichtes, betreffend das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Birkfeld, um Bewilligung zur Einhebung einer abgefordert einzuhebenden 10%igen Umlage für den Bau der Birkfeld-Rattener-Straße (Beilage Nr. 22);

19. des Berichtes über das Ansuchen der Gemeinde Preborje, um Erwirkung des Landtags-Beschlusses behufs Einhebung einer 67%igen Gemeinde-Umlage pro 1887 (Beilage Nr. 23) an den Gemeinde-Ausschuß;

20. des Berichtes mit dem Antrage auf Auflassung der Bezirksstraße von Hartberg über Burgau, Fürstfeld und Brunn bis Fehring in der Strecke vom km. 0 in Fehring bis zum km. 17-358 als Bezirksstraße I. Classe (Beil. Nr. 16) an den Landes-Cultur-Ausschuß;

Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 28. October, 25. und 26. November 1886 vorgenommenen Ergänzungswahlen mehrerer Abgeordneten für den steierm. Landtag (Beilage Nr. 26. — Agnoscirung der Wahlen.)

Beginn der Sitzung 11 Uhr.

Vorsitzender: Landeshauptmann Gundacker Graf Wurmbrand-Stuppach.

Schriftführer: Dr. Ritter von Besteneck und Mosdorfer.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr von Rübek.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Ich ersuche den Herrn Abgeordneten Dr. Furtela, welcher heute im h. Hause erschienen ist, die Angelobung zu leisten.

§ 7 der Geschäftsordnung schreibt nämlich vor (liest):

„Die Landtagsabgeordneten haben bei ihrem Eintritt in den Landtag dem Kaiser Treue und Gehorsam, Beobachtung der Gesetze und gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten in die Hand des Landeshauptmannes an Eidesstatt zu geloben.“

Ich ersuche nunmehr den Herrn Abgeordneten Dr. Furtela mit den Worten „Ich gelobe“ den Handschlag zu geben.

(Abg. Furtela leistet die Angelobung.)

Der Herr Abg. Rukovec ist um einen acht-tägigen Urlaub eingeschritten; ich ersuche jene Herren, welche den Urlaub bewilligen, sich zu erheben. (Geschieht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Heute wurden aufgelegt:

Der Rechnungsabschluß der steierm. Landesfonde pro 1885. (Beilage Nr. 3.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages für das Jahr 1887, sowie der Rechnungsabschluß des Jahres 1885, betreffend den steierm. Grundentlastungsfond. (Beilage Nr. 14.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses über das Gesuch der Stadtgemeinde Leoben um die Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 200 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband. (Beilage Nr. 18.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Abänderung des Gesetzes vom 10. December 1868, betreffend das Verbot des Vogelfanges. (Beilage Nr. 19.)

Der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses betreffend die Erlassung eines Gesetzes in Ergänzung des § 76 des Bezirks-Vertretungs-Gesetzes vom 14. Juni 1866 (L.-G. u. B.-Bl. Nr. 19) (Beilage Nr. 25.)

Wir gehen nun zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist die

Wahl des Finanz-Ausschusses,

bestehend aus 12 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vorname des Scrutiniums:)

Es wurden 44 Stimmzettel abgegeben.

Einstimmig gewählt wurden die Herren Abgeordneten: Dr. Neckermann, Endres, Dr. Tomšeg, Fürst, Franz Graf Attems, Dr. Wunder, Fermann, Freiherr v. Gudenus, Dr. Rienzl, Pfrimer, Dr. Pscheiden, Vogel.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Unterrichts-Ausschusses,

bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 41 Stimmzettel abgegeben; einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten: Freih. v. Hackelberg, Freih. v. Moscon, Koller, Dr. Außerer, Kaltenegger, Dr. Schütz, Dr. Ritter v. Besteneck.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Petitions-Ausschusses.

bestehend aus 5 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Abgegeben wurden 35 Stimmzettel. Einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten: Freiherr v. Moscon, Kessavar, Kurz, Morre, Dr. Reicher.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Landescultur-Ausschusses.

bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden abgegeben 35 Stimmzettel. Einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten: Dr. Außerer, Dr. Heilsberg, Dr. Radey, Dr. Boes, Dr. Lipp, Sutter, Wilfinger.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Gemeinde-Ausschusses

bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums.)

Es wurden 34 Stimmzettel abgegeben. Einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten: Freiherr v. Zisch, Messavay, Dr. Ritter v. Bestenek, Bärnfeind, Dr. Kogbeck, Köberl, Posch.

Er. Excellenz der Herr Statthalter hat sich zum Worte gemeldet; ich ertheile ihm dasselbe.

Statthalter Freiherr v. Rübeck: Ich erlaube mir, dem hohen Hause einen Gesekentwurf zu übergeben, betreffend die äußere Kennzeichnung der zum Schutze der Landescultur bestellten und beeideten Wachorgane. (Beilage Nr. 28.) Ich bitte den Herrn Landeshauptmann, diese Vorlage der verfassungsmäßigen Behandlung zuzuführen.

Landeshauptmann: Diese Vorlage wird in Druck gelegt und der verfassungsmäßigen Behandlung unterzogen werden.

Wir schreiten in der Tagesordnung fort.

Der nächste Gegenstand derselben ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1885 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes.**

(Beilage Nr. 1.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. R. v. Schreiner: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages für das Jahr 1887 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes.

(Beilage Nr. 2)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. R. v. Schreiner: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Voranschlages der steierm. Landes-fonde pro 1887.

(Beilage Nr. 4.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Wannenich: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit Jänner 1886.

(Beilage Nr. 5 und ad Nr. 5.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Wannenich: Diese Vorlage enthält den Bericht über Dasjenige, was der Landes-Ausschuß in Ausführung der Beschlüsse des h. Hauses in der vorigen Session durchgeführt hat und weiters in einer Separat-Beilage die Beilagen zu diesem Berichte. Nachdem nun dieser Bericht zunächst eine Darstellung der Thätigkeit gibt, welche sich auf jene Beschlüsse bezieht, die an das Präliminare sich anschließen, so ist es wohl zunächst geboten, diesen Bericht als Ganzes dem Finanz-Ausschuße zuzuweisen. Nachdem jedoch anderseits in demselben auch Partien enthalten sind, welche principiell und systematische Fragen behandeln, gegenüber welchen es sich empfehlen dürfte, daß auch die betreffenden Sachausschüsse, wie der Landescultur-Ausschuß, der Schul-Ausschuß etc. Gelegenheit haben, Stellung zu nehmen, so würde ich vorschlagen, eine solche Form des Antrages zu wählen, daß auch diese Ausschüsse in die Lage kommen, ihr Votum abzugeben.

Ich erlaube mir daher zu beantragen (liest):

„Der Thätigkeitsbericht des Landes-Ausschusses sammt dessen Beilagen (Landtags-Beilage Nr. 5)

wird dem Finanzausschusse mit dem Auftrage zugewiesen, nach vorher durch seinen Obmann mit den Obmännern der übrigen Sonder-Ausschüsse gepflogenen Einvernehmen beim h. Hause die Zuweisung einzelner principieller oder systematischer Erörterungen betreffender Theile an einen anderen Sachausschuß oder auch hiefür die gemeinschaftliche Berathung mit einem solchen zu beantragen.“
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Ausscheidung der Catastralgemeinde Büschendorf aus dem Gebiete der Ortsgemeinde Versbichel und Incorporirung zur Gemeinde Bärndorf im Bezirke Rottenmann.**
(Beilage Nr. 6.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Ausscheidung der Gemeinden Taubenbach und Montpreis aus den Gerichtsprängel Drachenburg und Zuweisung derselben zum Sprengel des I. I. Bezirksgerichtes Lichtenwald.**
(Beilage Nr. 7.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Aufsee um Bewilligung zur Einhebung einer Taxe pr. 50 fl. für die Verleihung des Bürgerrechtes.**
(Beilage Nr. 8.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. von **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Mann um die Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr bis zu 50 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband.**
(Beilage Nr. 9.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Gesuch der Gemeinde Traboch um Erwirkung des Landtagsbeschlusses, behufs Einhebung einer 75%igen Gemeindeumlage.**
(Beilage Nr. 10.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Gemeinde Diettsstraße im Bezirke Judenburg um Bewilligung zur Einhebung einer 105%igen Gemeindeumlage.**
(Beilage Nr. 11.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Erhöhung der der Stadtgemeinde Marburg bewilligten Zinssteuer-Abgabe vom 1. Jänner 1887.

(Beilage Nr. 12.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Stadtgemeinde Marburg um Bewilligung zur Einhebung einer Abgabe vom Bier- und Spirituosenverbrauche im Stadtgebiete pro 1887, 1888 und 1889.

(Beilage Nr. 13.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. **Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, womit der Verkauf von Grundstücken in Rohitsch-Sauerbrunn beantragt wird.

(Beilage Nr. 15.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Auflassung der Bezirks-

straße von Hartberg über Burgau, Fürstenfeld und Brunn bis Fehring in der Strecke von km 0 in Fehring bis zum km 17.358 als Bezirksstraße I. Classe.

(Beilage Nr. 16.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über Gegenstände der Finanz-Verwaltung mit den Bedeckungsanträgen zu dem Landesfonds-Voranschläge für das Jahr 1887.

(Beilage Nr. 17.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über die zwischen dem Lande und der Stadtgemeinde Graz derzeit obschwebenden und gemeinsam auszutragenden Angelegenheiten, als über:

- I. Die Parcellirung des Joanneum-Gartens und die diesbezüglich dem hohen Landtage überreichten Petitionen;
- II. die Leistung eines Betrages des Landes zur Verbreiterung der Landhausgasse;
- III. die künftige Uebernahme des landschaftlichen Theaters durch die Stadt Graz;
- IV. den Ankauf des alten landschaftlichen Tanb-stummen-Institutes durch die Stadt Graz, und endlich
- V. die Leistung eines Beitrages von Seite des Landes an die Stadt Graz zur Erbauung einer Landwehr-Caserne.

(Beilage Nr. 20.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. R. v. Schreiner: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Eingabe des Bezirks-Ausschusses Stainz um Bewilligung zur Einhebung einer 40%igen Umlage pro 1887.

(Beilage Nr. 21.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. von Berg: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Birkfeld um Bewilligung zur Einhebung einer abgefordert einzuhebenden 10% Umlage für den Bau der Birkfeld-Rattener Straße.

(Beilage Nr. 22.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. Berg: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Preborje um Erwirkung des Landtagsbeschlusses, behufs Einhebung einer 67% Gemeindevumlage pro 1887.

(Beilage Nr. 23.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. Berg: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über den Erweiterungsbau der Tobtrakte auf der Männerseite der Landes-Irrenanstalt Feldhof. (Beilage Nr. 24.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Edmund Graf Attems: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 28. October, 25. und 26. November 1886 vorgenommenen Ergänzungswahlen mehrerer Abgeordneten für den steierm. Landtag.

(Beilage Nr. 26.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Karlon: Ich beantrage, in die Vollberathung dieses Gegenstandes einzugehen.

Landeshauptmann: Wünscht Jemand zu diesem Antrage zu sprechen? (Niemand meldet sich.) Da dies nicht der Fall ist, ersuche ich diejenigen Herren, welche diesen Antrag annehmen wollen, sich zu erheben. (Geschieht.) Derselbe ist angenommen. Ich ersuche daher den Berichterstatter des Landes-Ausschusses, die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Karlon (von der Tribüne): In Anbetracht des Umstandes, daß der Bericht seit gestern in den Händen der Herren Abgeordneten ist und in der weiteren Erwägung, daß sämtliche Wahllisten in der vollständigsten Ordnung sich befinden, beschränke ich mich darauf, den Antrag

des Landes-Ausschusses dem h. Hause zur Annahme zu empfehlen. Der Antrag lautet (liest):

„Der hohe Landtag wolle die Wahlen der Herren Carl Morre, Johann Thunhart, Josef Schirmmaul, Fr. Franz Juriela, Dr. Anton Wunder, Julius Pfrimer, Franz Mosdorfer und Franz Hagenhofer als gültig anerkennen und deren Zulassung zum Landtage aussprechen.“
(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die heutige Tagesordnung ist erschöpft.

Ich erlaube mir, noch Folgendes mitzutheilen:

Der Finanz-Ausschuß hat sich constituirt und zu seinem Obmanne den Herrn Abg. Dr. Neckermann, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abg. Dr. Kienzl, zu Schriftführern die Herren Abgeordneten Dr. Tomscheg und Zermann gewählt.

Der Finanz-Ausschuß hält sofort nach der Landtags-Sitzung in seinem gewöhnlichen Locale eine Sitzung ab.

Der Landescultur-Ausschuß hat sich gleichfalls constituirt und zum Obmanne den Herrn Abg. Dr. Lipp, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abg. Dr. Heilsberg und zum Schriftführer den Herrn Abg. Dr. Maden gewählt.

Die Constituirung des Unterrichts-Ausschusses hat folgendes Resultat ergeben:

Zum Obmanne wurde der Herr Abg. Freih. von Hackelberg, zum Obmann-Stellvertreter der Herr Abg. Freih. v. Moscon und zum Schriftführer der Herr Abg. Koller gewählt.

Ich erlaube mir den Herren mitzutheilen, daß ich die Anordnung getroffen habe, daß im Bureau des Landrathes das Verzeichniß aller vorjährigen Beschlüsse des Landtages erliegt, aus welchem die Herren Gelegenheit haben zu ersehen, in welcher Weise jeder Beschluß erledigt wurde, ferner ein Verzeichniß

aller Vorlagen der heurigen Landtags-Session mit der Angabe des täglichen Stadiums der Berathung derselben.

Ferner bitte ich die Herren Abgeordneten, wenn sie Acten aus der Registratur erheben wollen, sich an den Landes-Ausschuß zu wenden, und die Behebungs-Quittung auszustellen, oder den Herrn Landrath hievon in Kenntniß zu setzen.

Schließlich ersuche ich die Herren Abgeordneten beim Portier ihre Adressen abzugeben.

Die nächste Sitzung schlage ich für den 13. December, 11 Uhr Vormittags, vor (Zustimmung) u. zw. mit folgender

Tagesordnung:

1. Erste Lesung des Rechnungs-Abschlusses der steierm. Landesfonde pro 1885. (Beilage Nr. 3.)

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages für das Jahr 1887, sowie des Rechnungs-Abschlusses des Jahres 1885, betreffend den steiermärkischen Grundentlastungs-Fond. (Beilage Nr. 14.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Gesuch der Stadtgemeinde Leoben um die Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 200 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband. (Beilage Nr. 13.)

4. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Abänderung des Gesetzes vom 10. December 1868, betreffend das Verbot des Vogelfanges. (Beilage Nr. 19.)

5. Erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Erlassung eines Gesetzes in Ergänzung des § 76 des Bezirksvertretungs-Gesetzes vom 14. Juni 1866. (L.-G. u. B.-Bl. Nr. 19.) (Beilage Nr. 25.)

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 50 Minuten.)

